



Westfälische Wilhelms-
Universität Münster

Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Sehr geehrter Herr
Prof. Dr. Peter Oestmann (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Oestmann,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zu ihrer Veranstaltung Wege zur deutschen Rechtsgeschichte.

Der Wert 1 bedeutet, dass die Studierenden der bewerteten Aussage überhaupt nicht zustimmen.
Der Wert 7 kennzeichnet dagegen eine vollkommene Zustimmung.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße
Evaluationskoordinator Johannes Friederich
Tel.: 83 - 21279
E-mail: evaluation@uni-muenster.de



Prof. Dr. Peter Oestmann

Wege zur deutschen Rechtsgeschichte (032024 WS 2020/21)
Erfasste Fragebögen = 35

Globalwerte

3. Dozent und Didaktik

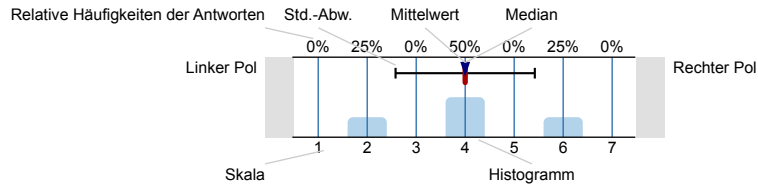


mw=5,8
s=1,2

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage text



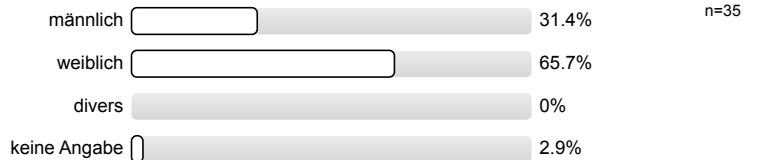
1. Datenschutzhinweis

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen der Lehrveranstaltungsevaluation erfolgt grundsätzlich anonym, d.h. es sind keine Rückschlüsse auf Ihre Person und Ihre Antworten möglich. Zu statistischen Zwecken werden zusätzlich zu Ihrer Meinung über die Lehrveranstaltung Daten wie z.B. Ihr Studienfach, Fachsemester, Geschlecht und Alter abgefragt.

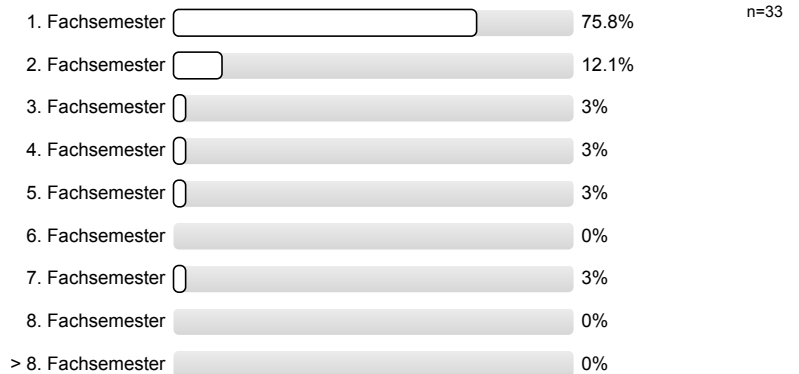
Diese Daten sind jedoch u.U. in bestimmten Konstellationen geeignet, eine Identifizierung der an der Befragung Teilnehmenden zu ermöglichen. Daher sollten Sie sich überlegen, ob Sie ggf. darauf verzichten, bestimmte Fragen zu beantworten, wenn Sie Bedenken haben, aufgrund der geringen Größe und/oder der spezifischen Zusammensetzung der betreffenden Lehrveranstaltung durch die Beantwortung dieser Fragen identifiziert werden zu können.

2. Geschlecht und Studiengang

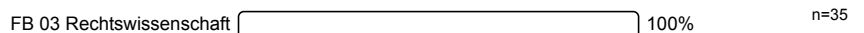
2.1) Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.



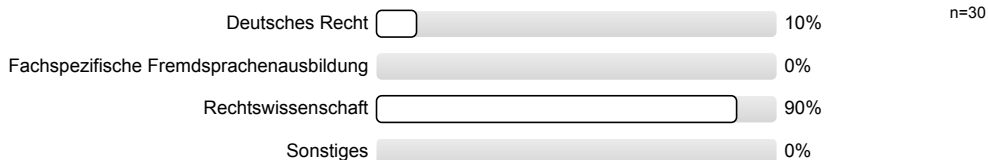
2.2) Bitte geben Sie die aktuelle Semesterzahl Ihres Studiengangs an.



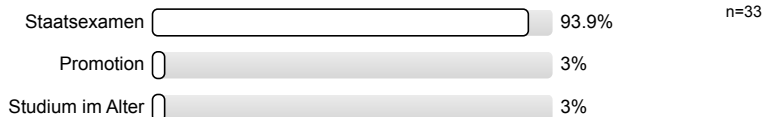
2.3) Bitte wählen Sie den Fachbereich des Studiengangs aus, im Rahmen dessen Sie diese Veranstaltung besuchen:



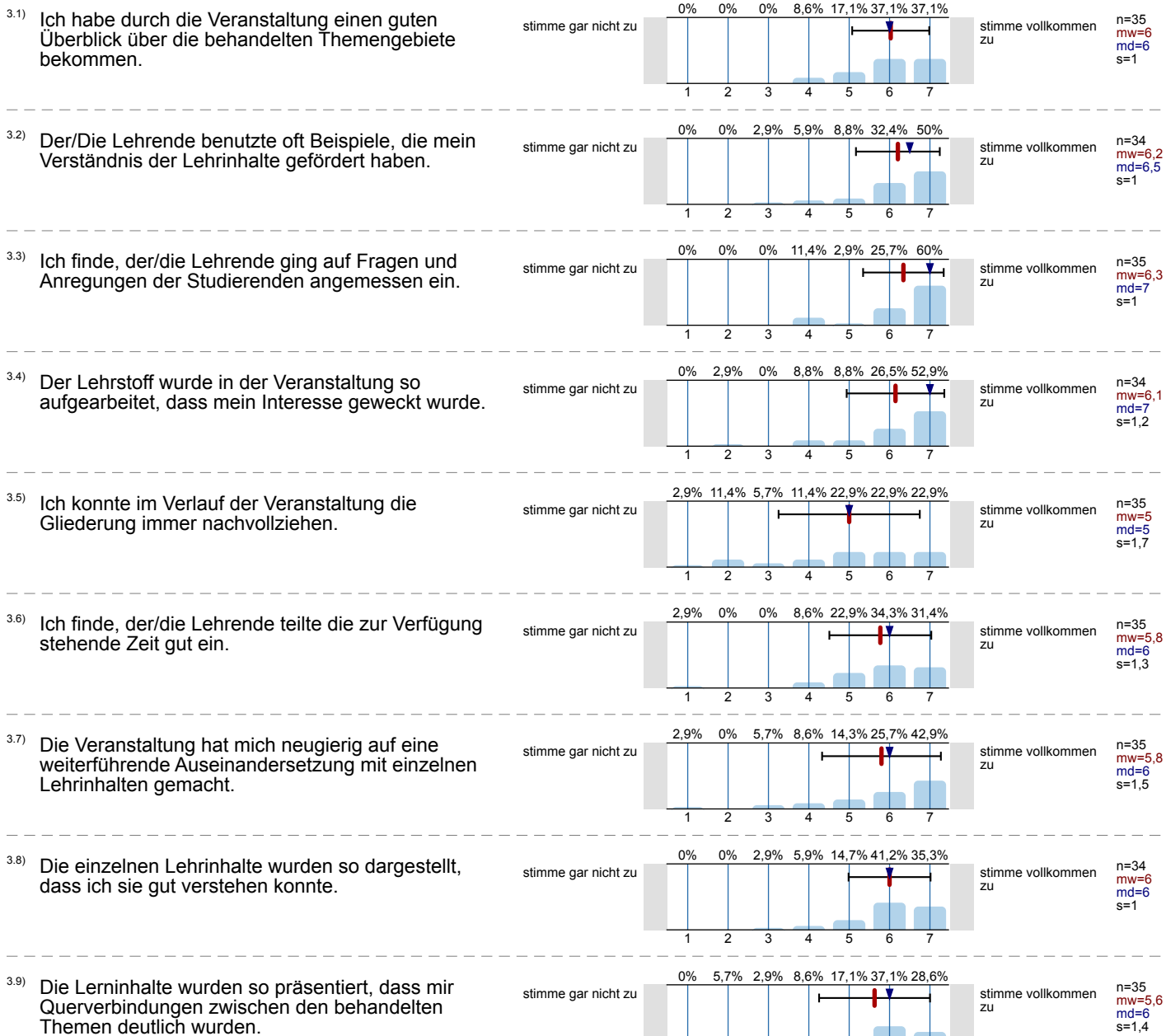
2.6) Studienfach im Fachbereich 03:



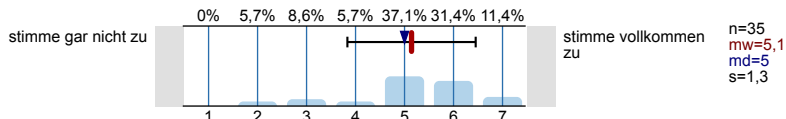
2.20) Welchen Abschluss streben Sie an?



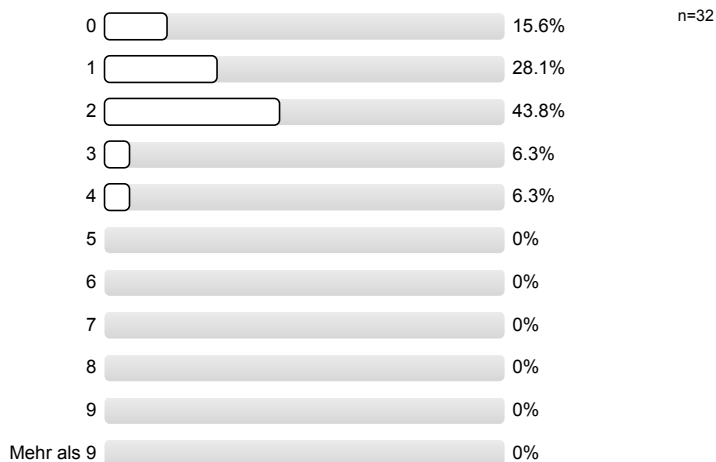
3. Dozent und Didaktik



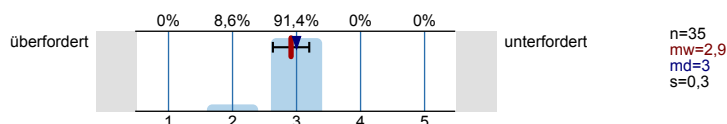
3.10) Ich habe konkrete Hinweise bekommen, wie eine Nachbereitung des Stoffes vorgenommen werden sollte.



3.11) Wie viele Stunden haben Sie die Veranstaltung pro Woche vor- und nachbereitet?

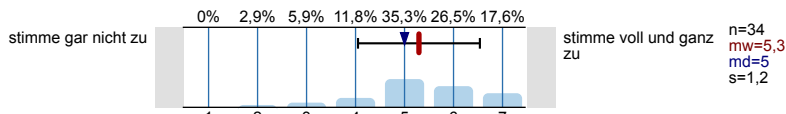


3.12) Ich fühle mich durch die Vermittlung der Veranstaltungsinhalte...

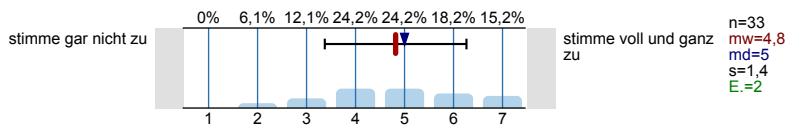


4. Materialien/Medien

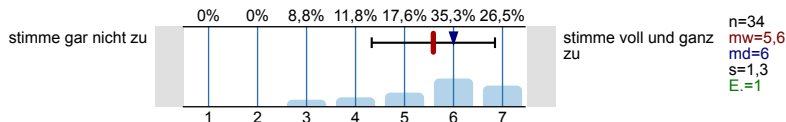
4.1) Die von dem/der Lehrenden eingesetzten Medien halfen mir beim Verstehen der vermittelten Inhalte



4.2) Die von dem/der Lehrenden zur Verfügung gestellten Materialien (Literaturhinweise, Reader, Onlinematerialien, Folien etc.) haben mich beim Lernen unterstützt.

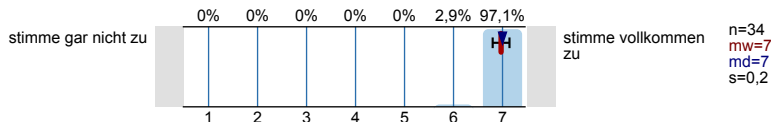


4.3) Die Qualität der zur Verfügung gestellten Materialien war gut.

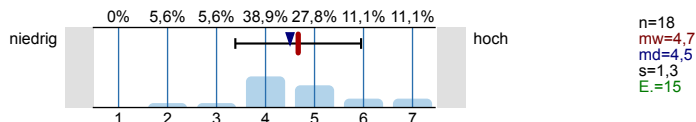


5. Rahmenbedingungen

5.1) Es herrschte ein freundlicher Umgang zwischen dem/der Lehrenden und den Studierenden.

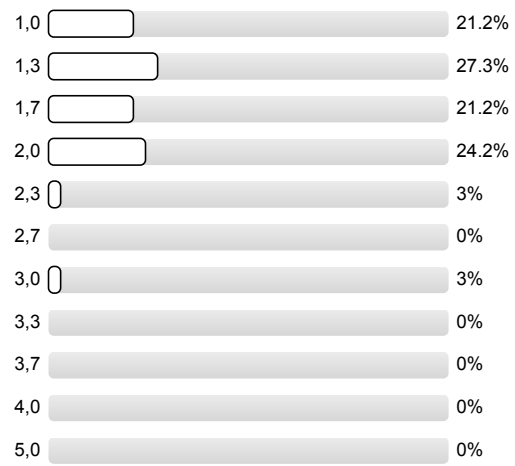


5.2) Wie ist Ihr bisheriger Leistungsstand in der besuchten Fächergruppe?



6. Gesamtbewertung und Anmerkungen

6.1) Auf einer Notenskala von 1,0 (sehr gut) bis 5,0 (mangelhaft) bewerte ich diese Veranstaltung insgesamt mit der folgenden Note:



Profilinie

Teilbereich: FB03 Rechtswissenschaftliche Fakultät

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Peter Oestmann

Titel der Lehrveranstaltung: Wege zur deutschen Rechtsgeschichte
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

3. Dozent und Didaktik

3.1) Ich habe durch die Veranstaltung einen guten Überblick über die behandelten Themengebiete bekommen.	stimme gar nicht zu									stimme vollkommen zu	n=35	mw=6,0	md=6,0	s=1,0
3.2) Der/Die Lehrende benutzte oft Beispiele, die mein Verständnis der Lehrinhalte gefördert haben.	stimme gar nicht zu									stimme vollkommen zu	n=34	mw=6,2	md=6,5	s=1,0
3.3) Ich finde, der/die Lehrende ging auf Fragen und Anregungen der Studierenden angemessen ein.	stimme gar nicht zu									stimme vollkommen zu	n=35	mw=6,3	md=7,0	s=1,0
3.4) Der Lehrstoff wurde in der Veranstaltung so aufgearbeitet, dass mein Interesse geweckt wurde.	stimme gar nicht zu									stimme vollkommen zu	n=34	mw=6,1	md=7,0	s=1,2
3.5) Ich konnte im Verlauf der Veranstaltung die Gliederung immer nachvollziehen.	stimme gar nicht zu									stimme vollkommen zu	n=35	mw=5,0	md=5,0	s=1,7
3.6) Ich finde, der/die Lehrende teilte die zur Verfügung stehende Zeit gut ein.	stimme gar nicht zu									stimme vollkommen zu	n=35	mw=5,8	md=6,0	s=1,3
3.7) Die Veranstaltung hat mich neugierig auf eine weiterführende Auseinandersetzung mit einzelnen Lehrinhalten gemacht.	stimme gar nicht zu									stimme vollkommen zu	n=35	mw=5,8	md=6,0	s=1,5
3.8) Die einzelnen Lehrinhalte wurden so dargestellt, dass ich sie gut verstehen konnte.	stimme gar nicht zu									stimme vollkommen zu	n=34	mw=6,0	md=6,0	s=1,0
3.9) Die Lerninhalte wurden so präsentiert, dass mir Querverbindungen zwischen den behandelten Themen deutlich wurden.	stimme gar nicht zu									stimme vollkommen zu	n=35	mw=5,6	md=6,0	s=1,4
3.10) Ich habe konkrete Hinweise bekommen, wie eine Nachbereitung des Stoffes vorgenommen werden sollte.	stimme gar nicht zu									stimme vollkommen zu	n=35	mw=5,1	md=5,0	s=1,3
3.12) Ich fühle mich durch die Vermittlung der Veranstaltungsinhalte...	überfordert									unterfordert	n=35	mw=2,9	md=3,0	s=0,3

4. Materialien/Medien

4.1) Die von dem/der Lehrenden eingesetzten Medien halfen mir beim Verstehen der vermittelten Inhalte	stimme gar nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=34	mw=5,3	md=5,0	s=1,2
4.2) Die von dem/der Lehrenden zur Verfügung gestellten Materialien (Literaturhinweise, Reader, Onlinematerialien, Folien etc.) haben	stimme gar nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=33	mw=4,8	md=5,0	s=1,4
4.3) Die Qualität der zur Verfügung gestellten Materialien war gut.	stimme gar nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=34	mw=5,6	md=6,0	s=1,3

5. Rahmenbedingungen

5.1) Es herrschte ein freundlicher Umgang zwischen dem/der Lehrenden und den Studierenden.	stimme gar nicht zu									stimme vollkommen zu	n=34	mw=7,0	md=7,0	s=0,2
5.2) Wie ist Ihr bisheriger Leistungsstand in der besuchten Fächergruppe?	niedrig									hoch	n=18	mw=4,7	md=4,5	s=1,3

Profillinie für Indikatoren

Teilbereich: FB03 Rechtswissenschaftliche Fakultät
Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Peter Oestmann
Titel der Lehrveranstaltung: Wege zur deutschen Rechtsgeschichte
(Name der Umfrage)

3. Dozent und Didaktik



mw=5,8

s=1,2

Auswertungsteil der offenen Fragen

6. Gesamtbewertung und Anmerkungen

6.2) Anmerkungen für die/den Lehrende/n (Vorschläge/Lob/Kritik)

Nehmen Sie bitte insbesondere zu den folgenden Fragen Stellung: Was läuft in dieser Veranstaltung gut? Was läuft in dieser Veranstaltung schlecht? Was sind Verbesserungsvorschläge für diese Veranstaltung (z.B. zu den eingesetzten digitalen Möglichkeiten)?

- Bei der Vorlesung hat mir besonders die Art gefallen, wie Prof. Dr. Oestmann die Inhalte vermittelt hat und wie die tiefgehenden Erzählungen bei mir Begeisterung für Geschichte erzeugt haben, die zuvor nicht da war. Teilweise war jedoch die Vorlesung sehr schnell und man konnte nicht so gut mitschreiben, jedoch wird die Vorlesung aufgezeichnet, sodass ich dann notfalls die Aufzeichnung nach der Vorlesung nochmal gucke bei diesen Stellen. Konkrete Verbesserungsvorschläge habe ich ansonsten nicht.
- Das Lehrbuch zur Vorlesung gefällt mir sehr gut und Prof. Oestmann schafft es die Rechtsgeschichte mit Leidenschaft zu vermitteln. Die Folien sind zum nachbereiten nicht ideal, da keine Ausführungen darauf sind und die Gliederung oft nicht klar wird. Zum nachbereiten unterstützt das Lehrbuch allerdings sehr gut.
- Die Vorlesung ist für geschichtsinteressierte wirklich toll, da Prof Oestmann alles mit einer mitreißenden Begeisterung erzählt. Dies hat dafür gesorgt, dass ich die Vorlesung wirklich gerne besucht habe! Einziger Kritik Punkt ist meiner Meinung nach die Gestaltung der Folien.
- Ich arbeite viel mit dem Foliensatz und finde ihn etwas unübersichtlich.
Auch kann ich nicht immer einordnen, in welcher zeitlichen Epoche wir uns während einer Vorlesung befinden, da wir meiner Ansicht nach relativ häufig "zwischen den Zeiten" wechseln.
Ansonsten finde ich die Veranstaltung aber wirklich interessant. Der Stoff wird für mich verständlich und anschaulich vermittelt und ich habe schon viel gelernt, was ich vorher nicht wusste.
- Ich finde dass die Leidenschaft des Professors für die Rechtsgeschichte deutlich wird, allerdings ist es oft nicht nachvollziehbar, wie Geschehen in der Chronologie oder territorial zusammenhängen.
- Ich finde die Vorlesung stets interessant und ich freue mich immer auf die nächste Stunde.

Ich weiß nicht, ob die Möglichkeit besteht, aber ich würde es gut finden, wenn wir in der Vorlesung einmal besprechen würde, wie genau eine Quelle zu bearbeiten ist. Muss ich mir das wie in der Schule vorstellen, wo erst der Inhalt zusammengefasst wird und dann die Analyse und anschließend die Beurteilung geschrieben wird oder geht man in der Rechtsgeschichte ganz anders damit um?
- Ich finde es sehr schön mit wie viel Begeisterung der Stoff vermittelt wird! Es fällt wirklich leicht zu zu hören und macht Spaß.
Es wäre zum Lernen für die Klausur noch besser und auch für das konzentrierte Zuhören, wenn auf den Folien noch etwas mehr Inhalt stehen würde und man nicht so schnell so viel mitschreiben müsste.
- Ich finde es toll, mit wie viel Begeisterung und Enthusiasmus Sie die Themen erklären. Das motiviert mich und ich freue mich immer auf die Vorlesung. Ich fände es gut, wenn aus den Folien übergeordnete Themen besser erkennbar werden, jede Folie scheint für sich zu stehen und lässt sich nicht so leicht in eine größere Struktur einordnen.
- Ich finde, dass die Vorlesung immer mit sehr viel Motivation stattfinden. Besonders gut finde ich, dass alles immer sehr deutlich und verständlich erklärt wird. Hin und wieder allerdings etwas zu schnell. Manchmal fällt es mir auch nicht allzu leicht herauszufiltern, welche Informationen wirklich wichtig sind und welche eher als Zusatz interessant sind.
Die digitale Mediennutzung finde ich vollkommen in Ordnung. Loben möchte ich, dass immer eine weitere Person (wie Frau Engelhardt) als Co-Host aktiv dabei ist und wichtige Fragen im Chat dadurch nicht untergehen. Vielen Dank dafür an die wissenschaftl. Mitarbeiter und an den Professor!
- Leider wurde von Ihnen das Thema Corona in jeder Vorlesungsstunde angesprochen. Natürlich betrifft es zurzeit alle. Auch ich bin traurig dass die Vorlesung nicht präsent statt findet, aber da müssen alle zusammen durch und ich finde das Onöineformat eine gute Alternative, die in der Uni besser funktioniert als in Schule usw. Man hört tagtäglich keine anderen Nachrichten, da wäre es meiner Meinung nach schön gewesen in einer geschichtlichen Vorlesung mal von dem Thema abzukommen. Ich fand es sehr schade, da die geschichtlichen Inhalte deutlich interessanter sind.
- Lieber Herr Prof. Dr. Oestmann,

ich bedanke mich bei Ihnen für diese Veranstaltung. Als geschichtsinteressierter Mensch freue ich mich jede Woche auf ihre Vorlesung. Ihre Begeisterung, Ihr Engagement und Ihr Eifer wirken ansteckend, sodass die Zeit unglaublich schnell vergeht und ich mich auch im Nachhinein noch mit den Themen beschäftige. Ihre hohe Wertschätzung gegenüber den Studierenden ist zu jeder Zeit zu spüren.

In diesem Sinne wünsche ich mir, dass Sie weiterhin in Ihrem Stil die Vorlesung halten und honoriere meine Lieblingsveranstaltung des Semesters mit der Bestnote 1,0.
- Manchmal hatte ich das Gefühl als wäre die Vorlesung ein Hundertmeterlauf , also konkret gesagt, es wurde viel zu schnell gesprochen und war dadurch leider unverständlich bzw. schwer nachvollziehbar.
- PowerPoint hilft ohne Vorlesungsvideos überhaupt nicht beim Nachbereiten. Ein paar mehr Stichpunkte wären schön.
- Professor Oestmann glüht mit jeder Faser seines Körpers für die Rechtsgeschichte. Dies ist in seinen Ausführungen zu spüren und meines Erachtens eine der wichtigsten Eigenschaften, denn nichts ist schlimmer als ein Dozent, welcher den Stoff zumindest augenscheinlich gar nicht vermitteln will. Professor Oestmann ist das Gegenbeispiel und diese Einstellung motiviert einen selbst und

bestimmt auch den Gang der Veranstaltung. Auch in diesen schweren Zeiten gibt sich Professor Oestmann alle Mühe die Veranstaltung abwechslungsreich und im Rahmen der Möglichkeiten offen zu gestalten, sodass man sich gerne zu Rechtsgeschichte einfindet.

Einzig muss ich konzedieren, dass Professor Oestmann in diesem sonst lobenswerten Enthusiasmus vergisst, dass dies ein Grundlagenfach ist. Ich hoffe dieses Vergessen spiegelt sich nicht in der Klausur wieder.

- Teilweise zu wenig Text auf den Folien. Sehr hohes Tempo, welches Mitschriften erschwert. Hilfreich wären nacharbeitungshinweise (entsprechende Kapitel/ Seitenzahlen im Lehrbuch „Wege zur Rechtsgeschichte: Gerichtsbarkeit und Verfahren“)
- Trotz der doch schwierigen Situation aufgrund des Online-Semesters wurde die Veranstaltung gut ausgeführt und bot keine Nachteile zur Präsenzlehre.
Auch der Stoff der Vorlesung wurde gut dargestellt und uns vermittelt.